

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft
Neukirchen-Balbini – Penting – Seebarn
Nr. 356 – 1. Februar – 15. Februar 2026



K und K, Kirche und Karneval, das gehört zusammen wie Pastor und Papst oder wie Evangelium und Frohe Botschaft. Wenn in unserer Kirche nicht mehr gelacht wird, schreckt sie die Menschen ab.

Wir gratulieren herzlich

Frau Maria Käsbauer in Kitzenried zum 92. Geburtstag
Frau Emma Ziείς in Hansenried zum 91. Geburtstag
Frau Elisabeth Bruckner in Seebarn zum 90. Geburtstag
Herrn Franz Glück in Goppoltsried zum 88. Geburtstag
Frau Franziska Höpfl in Seebarn zum 87. Geburtstag
Frau Anna Glück in Meidenried zum 81. Geburtstag



Die ganze Pfarrgemeinde wünschen den Jubilaren viel Glück, Gesundheit und Gottes reichsten Segen.

Termine:

- Mo 02.02. 16.00 Seniorengymnastik im Pfarrheim Penting
Do 05.02. ab 14.00 Krankenkommunion in Penting
Fr 06.02. ab 14.00 Krankenkommunion in Neukirchen-B. und Seebarn
Fr 06.02. nach dem 17.00 Uhr Gottesdienst (um 18.00 Uhr) Dankeessen für alle kirchlichen Mitarbeiter der Pfarrei Penting im Gasthaus zur Sonne in Neukirchen-Balbini (Fahrgemeinschaften bilden)
Mo 09.02. 16.00 Seniorengymnastik im Pfarrheim Penting
Di 17.02. 08.30 Gottesdienst in Seebarn anschl. Senioren-Faschingsfrühstück – gemütliches Beisammensein im Frauenbundzimmer

Der aktuelle Pfarrbrief ist ab sofort in der Heimat-Info-App Neukirchen-Balbini verfügbar. Dazu kann entweder die App heruntergeladen und im Suchfeld „Neukirchen-Balbini“ eingegeben werden oder die Informationen online auf der entsprechenden Seite abgerufen werden.

Pfarrbrief – Amtsstunden

Amtsstunde in Neukirchen-Balbini:

jeden Donnerstag von 9.00 – 11.00 im Pfarrbüro

Amtsstunde in Seebarn: vor jedem Samstagabendgottesdienst von 18.30 – 19.00 Uhr im Alten Schulhaus.

Der nächste Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom 15. Februar – 1. März 2026. Der Pfarrbrief kostet 30 Cent.

Telefon-Nr. Pfarramt Neukirchen-Balbini 09465/262

E-Mail: neukirchen-balbini@bistum-regensburg.de

Unsere Pastoralassistentin Laura Damm ist wie folgt zu erreichen:

E-Mail: pastoralassistentin.lauradamm@gmail.com

Handy: 0151 4030 1674

Wir feiern Gottesdienst

- 31.01. Samstag – Hl. Johannes Bosco**, Ordensgründer
Vorstellung der Firmlinge - Kerzenweihe
19.00 Uhr **Neukirchen-B.:** Gottesdienst
- 01.02. 4. Sonntag im Jahreskreis**
Vorstellung der Firmlinge - Kerzenweihe
08.30 Uhr **Penting:** Gottesdienst
10.00 Uhr **Seebarn:** Gottesdienst
11.15 Uhr **Hillstett:** Taufe Ludwig Schmid, Hillstett
- 03.02. Dienstag – Hl. Ansgar, hl. Blasius**, Bischöfe
15.30 Uhr **Neukirchen-B.:** Kleinkindergottesdienst
17.00 Uhr **Seebarn:** Gottesdienst mit **Blasiussegen**
Maria Roith f. + Eltern und Geschwister
Claudia Falk f. + Vater Josef Hösl
Anna Gruber f. + Anne Wittmann, Ingolstadt
- 04.02. Mittwoch – Hl. Rabanus Maurus**, Bischof
17.00 Uhr **Penting:** Schüलगottesdienst mit **Blasiussegen**
Familie Köppl nach Meinung
Johanna Spitzer f. + Ehemann und Vater
Johanna Spitzer z. E. d. hl. Gottesmutter
Ludwig Neft z. E. d. Muttergottes
Geschwister Becher f. + Pfarrer Reitinger
Franz Rösch f. + Brüder Richard und Ludwig
- 05.02. Donnerstag – Hl. Agatha**, Märtyrin
17.00 Uhr **Neukirchen-B.:** Gottesdienst mit **Blasiussegen**
Elisabeth Groll f. + Mutter und Bruder
Johann Käsbauer f. + Vater z. St.
Geschwister Decker f. + Mutter z. St.
Martin Bucher f. + Mutter z. Geb.
Helmut Schießl f. + Mutter z. St.
Albert Fuchs f. + Ehefrau und Sohn Albert
- 06.02. Freitag – Hl. Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer
17.00 Uhr **Penting:** Gottesdienst
Anna Meier f. + Mutter und Verwandtschaft
Anita Ettl f. + Eltern Johann u. Charlotte Fleischmann
Elisabeth Scheuerer f. + Mutter und Geschwister
Monika Schmitzer f. + Vater z. St.
Familie Baumer-Fischer z. E. d. hl. Sebastian
Familie Baumer f. + Theresia Baumer u. beids. Ang.
Familie Baumer z. E. d. hl. Peregrinus und
Blasius und Franz von Assisi
Familie Baumer-Fischer z. E. d. hl. Carlo Acutis

07.02. Samstag – Marien-Samstag

19.00 Uhr **Seebarn:** Gottesdienst Franz Troidl f. + Mutter Amalie Mittermeier f. + Alfons und Frieda Laußer Maria Roith f. + Eltern und Großeltern Familie Fischer, Stetten, f. + Oma Anna Fischer Franz Schmid f. + Ehefrau Resi z. St. Franz Schmid f. + Eltern

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. Februar 2026

Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 58,7-10

2. Lesung: 1. Korinther 2,1-5

Evangelium:

Matthäus 5,13-16



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ihr seid das Salz der Erde. Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, womit kann man es wieder salzig machen? Es taugt zu nichts mehr, außer weggeworfen und von den Leuten zertritten zu werden. «

08.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr **Neukirchen-B.:** Gottesdienst Familie Rötzer f. bds. + Großeltern Familie Willi Biebl f. + Onkel und Tanten Waltraud Rumm f. + Patin Karolina Kaunzner, geb. Rötzer Waltraud Rumm f. + Leo Neubert Geschwister Weindler, Neukirchen-B., f. + Mutter Maria Schwab f. + Ehemann und Eltern Peter Breitschafter f. + Vater Konrad z. St. Maria Käsbauer f. + Vater und Verwandtschaft Christa Deml f. + Ehemann Kinder und Enkelkinder f. + Mutter Helga Wild z. 2. St.

10.00 Uhr **Penting:** Gottesdienst Peter Nißl f. + Vater z. St. Veronika Becher f. + Ehemann z. St. Anna Wiendl, Pingarten, f. + Eltern Hilde Neft f. + Ehemann Maria Weinfurtner f. + Eltern, Geschwister und Verwandtschaft

10.02. Dienstag – Hl. Scholastika

17.00 Uhr **Seebarn:** Gottesdienst und Schülergottesdienst Kinder mit Familie f. + Katharina Gruber Familie Gubo f. + Bruder und Sohn Jürgen Familie Gubo f. + Ehemann und Vater Franz Hildegard Zellner und Maria Pongratz f. + Ehemann und Vater Franz

12.02. Donnerstag

17.00 Uhr **Neukirchen-B.:** Gottesdienst

Anna Ziereis f. + Bruder Georg Vetter und Eltern

Josef Ziereis f. + Eltern

Familie Greßmann f. + Anna Zach z. St.

Monika Greßmann f. + Vater z. St.

Peter Breitschafter f. + Onkel und Paten Franz z. St.

Albert Fuchs f. + Eltern und Großeltern

13.02. Freitag

19.00 Uhr **Penting:** Gottesdienst

FFW Penting f. + Mitglieder

Familie Keilhammer f. + Mutter Rosa Keilhammer z.St.

Geschwister Forster f. + Mutter z. Geb.

Deml f. d. armen Seelen

Brigitte Rösch f. + Geschwister Gertraud und Robert
f. + Tante Margareta

Roswitha Bollinger f. + Vater Alfons Kirchberger z. St.

14.02. Samstag Hl. Cyrill (Konstantin), hl. Methodius

19.00 Uhr **Penting:** Gottesdienst

Familie Groß f. bds. + Geschwister und Schwäger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Wiemeta
f. + Michael Wiendl

Anna Scheuerer f. + Mutter Maria Graßmann
z. 35. Todest.

Helmut Bücherl f. + Verwandte

Elisabeth Scheuerer f. + Ehemann, Angehörige

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Februar 2026

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

15.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

08.30 Uhr **Seebarn:** Gottesdienst

Franz Troidl f. + Vater

Bernhard Spagl f. + Eltern

Kreszenz Ruhland f. + Ehemann

Thanner Bergfreunde f. + Johann Flieger

10.00 Uhr **Neukirchen-B.:** Gottesdienst

Marianne Wagner f. + Ehemann und Vater

Rita Diex f. + Bruder Georg Vetter z. St.

Familie Lehmer f. + Sohn Martin z. St.

Geschwister f. + Bruder Anton Wagner u. Neffen Anton

Monika Kramer f. + Mutter Berta Macht z. St.

Georg Fritsch f. + Eltern

Rosa Ziereis f. + Ehemann und Eltern

Thomas Ziereis f. + Onkeln und Freunde

Maria Schwab f. + Barbara Winter

Familie Josef Fritsch f. + Eltern

Am 1. März ist Pfarrgemeinderatswahl.

Vorschläge können in die Boxen, die bis 8. Februar in den Kirchen aufgestellt werden, eingeworfen werden.

Wer von sich aus bereit ist, im Pfarrgemeinderat mitzuwirken, möge sich beim Pfarrer melden.

Gewählt oder vorgeschlagen werden kann jeder, der das 16. Lebensjahr erreicht hat, in der Pfarrei

seinen Hauptwohnsitz hat und getauft und gefirmt ist.



**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

Die Sammlungen erbrachten

Adveniat

2025

Neukirchen-Balbini 511,29 €

Penting 556,00 €

Seebarn 454,45 €

Weihnachtsoffer der Kinder

Neukirchen-Balbini 176,02 €

Penting 219,33 €

Seebarn 59,52 €

Sternsinger

2026

Neukirchen-Balbini 2.859,00 €

Penting 2.149,00 €

Seebarn 1.020,00 €

Afrika-Kollekte

2026

Neukirchen-Balbini 192,83 €

Penting 81,00 €

Seebarn 110,60 €

Allen Spender/innen sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

HEY, Gott!

Warum ist in Kirchen immer so düstere Stimmung?

Dunkle Kirchenbänke, alte Lieder und durch die Fenster kommt wenig Licht – ich glaube, das gefällt vielen Kindern nicht. Und dann wird auch noch erwartet, dass du leise bist und sitzen bleibst, auch wenn es langweilig wird. Dass die alten Kirchen so gebaut worden sind, daran kann

man nichts machen. Aber fröhliche Lieder und Gottesdienste, die für Kinder gemacht sind, gibt es ja schon. Vielleicht mal umschauen, wo in deiner Nähe was Passendes ist? Und wenn dir ein Kirchengebäude nicht gefällt, frag mal, ob jemand was zu der Geschichte erzählen kann. Oft sind so alte Kirchen wie eine Burg gebaut – die Leute sollten sich darin sicher fühlen. Oder die Bauleute wussten noch nicht, wie man große Fenster einbaut. Oder

die Figuren wurden von wichtigen Leuten geschenkt (auch wenn sie nicht schön sind ...) Wenn man mehr weiß, kann man manchmal anders hingucken.

Christina Brunner fragt sich manchmal auch, wie Gott „seine“ Gotteshäuser findet



Lösung: Das Kind hat den Stiff in der Hand.

Andrea Waghubinger

KREUZ und QUER

„Jetzt lasst doch mal die Mutter in Ruhe!“ Maria und Josef gehen 40 Tage nach der Geburt nach Jerusalem in den Tempel, um eine religiöse Pflicht zu erfüllen: Reinigungsritus für die Mutter und der Erstgeborene wird Gott übergeben – schwierig, aber eben Vorschrift. Kann mir vorstellen, dass die kleine Familie das schnell erledigen wollte – der Alltag war hart genug. Doch dann läuft der religiöse Pflichttermin „aus dem Ruder“: Im Tempel sind mit Simeon und Hanna zwei

alte Menschen, die auch für damalige Verhältnisse ein „spezielles“ Leben führen. Simeon erkennt in dem neugeborenen Kind den erwarteten Messias – bei allem Verständnis für die Begeisterung des alten Mannes ist sein weiteres Verhalten „übergriffig“. Er nimmt der Mutter das Kind aus den Armen (schwierig!) und preist Gott mit Worten, von denen der Evangelist Lukas höflich schreibt: Maria und Josef staunten. Doch damit nicht genug: Am Schluss sagt Simeon zu

Maria: „Deine Seele wird ein Schwert durchdringen.“

„Jetzt lasst doch mal die Mutter in Ruhe!“ Auch wenn Simeons seherische Fähigkeiten von der Zukunft bestätigt werden: Die Zurückweisung Marias durch ihren erwachsenen Sohn bis zu der Katastrophe aller Katastrophen – den toten Sohn im Schoß zu tragen – das muss doch jetzt nicht sein. Oder? Die Übergriffigkeit des Simeon spiegelt für mich die Übergriffigkeit Gottes wider. Nicht nur Maria gegenüber, sondern in jedem Leben: Manchmal erwartet Gott Wege von mir, die ich eigentlich nicht gehen möchte.



Foto: Michael Tillmann